

Nr. 3413 /J

II-6785 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989 -03- 08

A n f r a g e

der Abgeordneten Heinzinger, Dr. Puntigam, Dr. Hafner, *St. (H) W. D. L. B. A. C. H. E. R.*
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Förderung der Holzwirtschaft

Die Holzwirtschaft gehört zu den wichtigsten Wirtschaftsbe-
reichen in Österreich. Nach wie vor wird allerdings aufgrund zu
geringer Weiterverarbeitung des Rohstoffes Holz eine geringere
Wertschöpfung erzielt als in anderen waldreichen Ländern. Der
Erstunterzeichner hat sich daher in einer Anfrage vom 4.11.1987
(Anfrage 1177/J) nach den Förderungsmaßnahmen des Bundes-
ministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten und damit
zusammenhängenden Themen erkundigt. In der Anfragebeantwortung
1161/AB vom 29.12.1987 wurde auf die Frage, welche Maßnahmen
seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegen-
heiten zur Förderung der Holzwirtschaft in dieser Legislatur-
periode vorgesehen sind, mitgeteilt, daß in diesem Bereich
seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegen-
heiten Gespräche mit den zuständigen Fachverbänden zu führen
sind. Weiters konnte mangels Daten nicht mitgeteilt werden, wie
sich der Export bzw. Import von Holzbearbeitungsmaschinen in
Österreich und in den benachbarten Ländern in den letzten
Jahren entwickelt hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Welches Ergebnis haben die Gespräche des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten mit den zuständigen
Fachverbänden hinsichtlich der Förderung der Holzwirtschaft
in dieser Legislaturperiode ergeben?

- 2 -

2. Welche Maßnahmen zur Förderung der österreichischen Holzwirtschaft wurden seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten aufgrund des Ergebnisses dieser Gespräche zwischenzeitlich eingeleitet?
3. Welche Maßnahmen zur Förderung der Holzwirtschaft sind im Jahr 1989 seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgesehen?
4. Welche Förderungsmittel für die Förderung der Holzwirtschaft werden seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten 1989 aufgewendet?
5. Welche Förderungsschwerpunkte werden im Zusammenhang mit der Förderung der Holzwirtschaft seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten gesetzt?
6. Welche sonstigen Maßnahmen haben Sie eingeleitet, um in Zukunft eine höhere Wertschöpfung aus der holzwirtschaftlichen Verarbeitung in Österreich zu erzielen?
7. Wie entwickelte sich in Österreich im Vergleich zu Schweden, Norwegen, Finland, Deutschland, Schweiz und Italien in den letzten fünf Jahren der Export bzw. Import von Holzbearbeitungsmaschinen?